

Leopoldstrasse:152
153 154 155 156 157 158
159 160 161 162 163 164
165 166 167 168 169 170
171 172 173 174 175 176
177 178 179 180 181 182
183 184 185 186 187 188
189 190 191 192 193 194

→ PRESSE INFO

DIE GEWINNER DES STÄDTEBAULICHEN WETTBEWERBS
LEOPOLDSTRASSE 152-194 STEHEN FEST

SEITE 1/2

21. NOVEMBER 2007

AUSGEZEICHNETER AUFTAKT FÜR NEUES STADTQUARTIER IM MÜNCHNER NORDEN:
GEWINNER DES STÄDTEBAULICHEN WETTBEWERBS LEOPOLDSTRASSE STEHEN FEST

Auf dem heute von der Metro und dem Holiday Inn genutzten Gelände sollen zukünftig von der Familienwohnung bis zum Fünf-Sterne-Hotel vielfältige Nutzungen miteinander verbunden werden. Das Architekturbüro 03 München, Büro für Architektur und Städtebau, München, erhält den ersten Preis.

München, 21. November 2007. Die Gewinner des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs Leopoldstraße 152 bis 194 stehen fest. Das Preisgericht gab heute vor rund 150 geladenen Gästen die prämierten Entwürfe bekannt.

Den ersten Preis für sein Gesamtkonzept erhält das Architekturbüro 03 München, Büro für Architektur und Städtebau, München. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Foster + Partners, London, und die Baumschlager-Eberle Ziviltechniker GmbH aus dem österreichischen Lochau. Insgesamt waren elf namhafte Architekturbüros aus München, Hamburg, Köln, Zürich, Wien, Lochau und London eingeladen, ihre Vorschläge für ein neues urbanes Stadtquartier im Norden Schwabings einzureichen. Dr. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München, beglückwünschte den Sieger des Wettbewerbs: „Der Entwurf schafft ein hervorragendes städtebauliches Ensemble, welches einerseits diesen wichtigen Städteingang zur Münchner Innenstadt architektonisch positiv herausheben wird, andererseits durch die Vernetzung mit dem Bestand ein exzellentes urbanes, neues Quartier entstehen lassen wird.“

Zwischen Leopoldstraße und Berliner Straße soll ein neuer Lebensraum mit einem unverwechselbaren Charakter entstehen. Die Vielfalt der Nutzungen wird urbanes Leben in einer ganz neuen Form widerspiegeln und soll zugleich über die Grenzen der Stadt München hinaus beispielgebend sein, um die besondere Wahrnehmung der bayerischen Landeshauptstadt im Kreis europäischer Großstädte zu untermauern. Nutzungsoptionen wie Wohnen, Arbeiten, Hotel, Wellness, Einkaufen und Kultur werden architektonisch kombiniert. Dabei wurde in der Auslobung des Wettbewerbs gleichzeitig Wert gelegt auf eine umweltfreundliche Bauweise und auf ausreichend große Grünflächen.

Getrennte Stadtviertel werden wieder verbunden

Das Wettbewerbsgelände besteht aus einer Gesamtfläche von 42.000 Quadratmetern und ist entlang der Leopoldstraße etwa 500 Meter lang. Durch die neue Bebauung entsteht die Möglichkeit, ehemals getrennte Stadteile wieder miteinander zu verbinden. Rund ein Drittel des Bauvolumens soll für die Schaffung von hochwertigem Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse verwendet werden: von klassischen Familienwohnungen bis hin zu luxuriösen Appartements in Kombination mit Serviceangeboten aus den angrenzenden Hotelbereichen – geplant ist unter



anderem ein gehobenes Fünf-Sterne-Hotel. Ergänzt werden soll das nach den Vorstellungen der Wettbewerbsauslober durch kulturelle Angebote – etwa in Form einer Kleinkunsthöhne oder eines Bürgertheaters – sowie durch Büro- und Gastronomieflächen, Läden und eine Kindertagesstätte.

Auslober zeigen sich hochzufrieden mit den Ergebnissen

Auslober des Wettbewerbs und Grundstückseigentümer sind die Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG sowie die Münchner Grund Immobilien Bauträger AG. In den Gremien des Preisgerichts waren neben renommierten Architekten Vertreter der Landeshauptstadt München, der Münchner Stadtratsfraktionen und des Bezirksausschusses Schwabing-Freimann beteiligt.

Das Projekt an der Leopoldstraße wird auch in der Realisierung alle Aspekte einer neuen urbanen Qualität und zugleich hochwertigen Architektur gewährleisten, zeigte sich Gerhard Kanzler, Geschäftsführer der Jost Hurler GmbH & Co. KG, überzeugt. Dafür stehe die Philosophie des eigenen Unternehmens, so Gerhard Kanzler: „Qualität geht bei uns vor Quantität. Unsere Projekte zeichnen sich durch intensive Bestandspflege und Werthaltigkeit aus. Das prämierte Modell lässt schon heute erkennen, dass es diese Ziele erfüllt und dass alle Seiten davon profitieren werden – die künftigen Nutzer genauso wie die Bürger und Besucher der Landeshauptstadt München.“

Entwürfe sollen Grundlage für weitere Bauleitplanung werden

Wenn die Stadt München beschließt, die prämierten Entwürfe zur Grundlage der weiteren Bauleitplanung zu machen, will der Auslober einen oder mehrere Preisträger mit der Weiterentwicklung der Planungen beauftragen. Ziel ist die Erstellung eines Masterplans für die weitere Bebauungsplanung, die dann in rund zwei Jahren in den ersten Spatenstich münden soll. Die Wettbewerbsarbeiten können noch bis zum 28. November 2007 im Informationszentrum Plan-treff des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, Blumenstraße 31, 80333 München besichtigt werden. Anschließend werden die Siegerentwürfe in den Räumen der Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Leopoldstraße 152, 80804 München, zu sehen sein.

Die Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Das Immobilienunternehmen Jost Hurler vermietet und finanziert bestandseigene Immobilien in Deutschland und Österreich. Neben der Bestandsverwaltung zählen die Grundstücks- und Projektentwicklung zu den tragenden Säulen des Unternehmens. Wichtige Standorte befinden sich in Bayern, in Nordrhein-Westfalen, Berlin und den östlichen Bundesländern. Sitz des Unternehmens ist München.

Kontakt zum Unternehmen

Jost Hurler Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG
Rotraud Ziegler
Leopoldstraße 236
80807 München
Telefon 089/36 09 09 0
info@jost-hurler.de

Presse-Kontakt

Schusser Communications

Stefanie Schusser
Kirchbachweg 2
81479 München
Telefon 0170/22 34 56 0
stefanie.schusser@schusser-communications.de

